



Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/090/2023

Federführung: Dezernat II	Datum: 27.07.2023
Bearbeiter: Ingrid Meiners	

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Straßenbauausschuss	07.09.2023
Kreisausschuss	04.10.2023
Kreistag	11.10.2023

Brückenersatzbau K 115 Halsbek

Beschlussvorschlag:

Für den Ersatzbau des Brückenbauwerkes an der K115 über dem Wasserzug Nr. 5 (km 4,785) in Westerstede – Halsbek werden für das Haushaltsjahr 2024 insgesamt 400.000 € Baukosten eingeplant.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	Unterschrift gez. Kappelmann
Einmalige Kosten	400.000,00 €	Investiv <input checked="" type="checkbox"/>	
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam <input type="checkbox"/>	

Brückenersatzbau K115 Halsbek (BV)

Der Kreistag des Landkreises Ammerland hat am 30.03.2022 die Einführung eines Brückenersatzneubauprogrammes ab dem Haushaltsjahr 2023 beschlossen.

Die für das Programm in Betracht kommenden Brückenbauwerke sowie die Höhe der jeweiligen Gesamtkosten der Ersatzbauten werden von der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr jeweils im Vorfeld ermittelt.

Als erste Maßnahme sollten gemäß Beschluss die notwendigen Voruntersuchungen und Planungen zum Ersatzbau des Brückenbauwerkes an der K115 über den Wasserzug Nr. 5 (km 4,785) in Westerstede – Halsbek aufgenommen werden.



Die zu erneuernde Brücke in Westerstede-Halsbek wurde im Jahr 1971 als Gewölbe-/Bogenbrücke ohne Aufbeton errichtet. Das Schadensbild zeigt einen Lochfraß des Wellstahlprofils im Wasserwechselbereich. Aufgrund der fortschreitenden Durchrostung der Wand und der daraus resultierenden Ausschwemmung der Hinterfüllung wurde nach einer Brückensonderprüfung am 07.09.2021 ein Ersatzneubau empfohlen.

Die Voruntersuchungen und Planungen sind nunmehr abgeschlossen.

Die Umsetzung der Maßnahme ist für das Jahr 2024 geplant. Die NLStBV beziffert die voraussichtlichen Kosten auf rund 400.000 €.